

EHBI Franz Spary ist verstorben

Am 1. Juli 2006 wurde er unter Beisein der Feuerwehren des Abschnittes IV und von Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz, Brandrat Engelbert Huber und Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses und Ehrenkommandant Simon Liebhart, der Nachbarfeuerwehr Preitenegg und der Bevölkerung von Pack und Umgebung zu seiner letzten Heimatstätte geleitet. Der Kondukt wurde von der Trachtenkapelle Pack angeführt.

In seiner Predigt sprach Diakon und Feuerwehrrat August Gößler den Verwandten und Hinterbliebenen die Anteilnahme aus, betonte aber, dass

niemand mit dem Tod Sparys gerechnet habe. Er hob in seinen Worten die vielen Tätigkeiten, die Spary übernommen und für Pfarrgemeinde erledigt habe, hervor. Zwei Perioden war er auch im Pfarrgemeinderat tätig. Die Seelenmesse wurde von der Singgemeinschaft Pack gesanglich gestaltet.

Bürgermeister Johann Schmid erwähnte, dass erst am 1. Juni 2006 der 87. Geburtstag gefeiert worden war und zeichnete zugleich das Leben und Wirken Sparys auf. Im Jahre 1959 ehelichte er seine Gattin und aus dieser Ehe entstammten vier Kinder. Aber auch der Arbeitsunfall, der ihn arbeitsunfähig machte, wurde erwähnt und es war ein schwerer Schlag für ihn und ein großer Einschnitt in seinem Leben.

Johann Schriebl, ÖKB-Ortsgruppe Pack, zeigte ebenfalls die Leistungen im Kameradschaftsbund auf, bei dem er 1954 Gründungsmitglied war. In den Jahren 1964–1967 und 1976–1995 stand er der Ortsgruppe als Obmann vor. In diesen 22 Jahren war er für alle immer ein Vorbild.

ABI Kassian Gressenberger dankte im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pack und hob besonders die 68-jährige Tätigkeit von EHBI Spary hervor. Spary war Gründungsmitglied der FF Pack und 1958 zum Hauptmannstellvertreter, 1973 zum Hauptbrandinspektor gewählt worden und er bis 1985 als aktiver Feuerwehrmann seine Aufgaben pflichtbewusst erfüllt habe.

Während seiner Tätigkeiten bei den Vereinen und der Feuerwehr wurde er mit vielen Medaillen ausgezeichnet: Infanterie-Sturmabzeichen II Kl., Verwundeten-Abzeichen, Eisernes Kreuz, Medaille in Bronze für besondere Verdienste, Kriegserinnerungskreuz, Medaille in Silber für die Verdienste im ÖKB Land Steiermark, Medaille in Gold ÖKB Land Kärnten, Medaille in Silber u. Gold ÖKB-Ortsverband, goldenes Bundesverdienstkreuz ÖKB, Landesverdienstkreuz 1. Klasse ÖKB, Verdienstzeichen 2. u. 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes und mit der 50-jährigen Verdienstmedaille. BI d. V. Holawat



Foto: Harald Koren, Köflach

14. Juli 2005